

Presseinformation

29. November 2023

Land NÖ und Aids Hilfe Wien präsentieren neues, kostenloses HIV-Testprogramm

LR Königsberger-Ludwig: „Bus für sexuelle Gesundheit“ bietet niederschwellige, anonyme Tests in allen fünf Gesundheitsregionen

In einer Pressekonferenz am heutigen Mittwoch in St. Pölten präsentierte Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Aids Hilfe Wien Andrea Brunner und der designierten Landessanitätsdirektorin Regina Klenk das neue HIV-Testprogramm, das am heutigen 29. November startet.

Seit 30 Jahren werde am Weltaidstag, jährlich am 1. Dezember, auf die Krankheit und die Errungenschaften im Kampf dagegen aufmerksam gemacht, genauso ein Augenmerk auf Aufklärung gelegt, um Vorurteile aus der Welt zu schaffen. „Mit den heutigen Therapieangeboten, die es gibt, können Menschen eine hohe individuelle Lebensqualität erreichen, auch mit einem HIV-positiven Test“, sagte Königsberger-Ludwig, „doch nur mit einer frühen Diagnose.“ Die Voraussetzung dafür sei das Schaffen von Testangeboten, so die Gesundheitslandesrätin, „deswegen können sich Niederösterreicherinnen und Niederösterreich ab heute niederschwellig, kostenfrei und anonym auf HIV testen lassen.“

Im sogenannten ‚Bus für sexuelle Gesundheit‘ werde man in allen fünf Gesundheitsregionen kostenfreie, anonyme HIV-Antigen Antikörpertests sowie kostenfreie, anonyme HIV-Schnelltests anbieten, beginnend mit heute von 15 bis 18 Uhr am Landhausplatz St. Pölten beim Klangturm. „Ich bin überzeugt davon, wir werden damit die bestehenden HIV-Testlücken schließen, gleichzeitig zu spät gestellte Diagnosen vermeiden und damit die Tür für eine erfolgreiche Therapie aufmachen“, so Königsberger-Ludwig, „weil wir wissen, der Schlüssel für eine gute und rechtzeitige Behandlung ist eine frühe Diagnose ist.“

„In Österreich leben derzeit rund 8.700 HIV-infizierte Menschen, das sind 0,1 Prozent der Bevölkerung, zehn Prozent davon wissen nicht über ihre Infektion Bescheid“, führte sie weiters aus. Im Jahr 2022 habe es 473 gestellte Neudiagnosen gegeben, 36 davon aus Niederösterreich. Bisher habe die Aids Hilfe Wien, deren Zuständigkeit auch Niederösterreich und das Burgenland

Presseinformation

umfasse, Landsleute primär im Aids Hilfe Haus Wien getestet, „mit unserem gratis Testangebot im ‚Bus für sexuelle Gesundheit‘ schaffen wir ein niederschwelliges Angebot zur Früherkennung direkt in unseren niederösterreichischen Regionen.

Regina Klenk, designierte NÖ Sanitätsdirektorin, sprach über die medizinischen Aspekte zu HIV, zu Aids, und erklärte: „Das menschliche Immunschwächevirus HIV ist ein Retrovirus, das über Körperflüssigkeiten in den Körper gelangt und sehr rasch die Wirtszellen, die sogenannten CD4-Zellen - Abwehrzellen, die für das menschliche Immunsystem besonders wichtig sind – befällt.“ Sobald dies passiert, verbreite sich das Virus rasant und die Ansteckungsgefahr sei besonders in dieser Zeit aufgrund der hohen Viruslast enorm groß. Deshalb sei ein rascher Test nach Kontakt mit HIV enorm wichtig, so Klenk, die unterstrich: „Verläuft die HIV-Infektion unbehandelt, kommt es zu einem schweren Verlauf.“ Klenk sprach zudem über die Therapie und sagte: „Bei einer frühzeitig Diagnose ist die Anwendung einer Kombinationstherapie entscheidend, die die Vermehrung in der Zelle verhindern sowie die Symptome deutlich lindern kann.“ So könne man sogar erreichen, dass „die Viruslast unter die Nachweisgrenze gebracht wird“, was bedeute, dass diese Menschen nicht mehr ansteckend sind. „Bei Schwangerschaft, beim Stillen oder auch bei sexuellen Kontakten ist dann eine Übertragung nicht mehr möglich.“

Andrea Brunner, Geschäftsführerin der Aids Hilfe Wien, bedankte sich beim Land Niederösterreich für das Projekt ‚Bus für sexuelle Gesundheit‘ und somit die kostenlosen, niederschweligen Testmöglichkeiten in Niederösterreich, denn „wir haben derzeit rund 43 Prozent sogenannte ‚late presenter‘, also Menschen, die eine sehr späte Diagnose bekommen“, so Brunner, die weiters erklärte: „Diese ‚late presenter‘ sind durchschnittlich heterosexuelle Männer am Land um die 50 Jahre.“ Diese Menschen müsse man erreichen und deshalb sei dieses gemeinsame Testangebot ein „ganz wichtiges, um frühere Diagnosen zu ermöglichen, Menschen rasch in Therapie zu bringen und so die Infektionsketten durchbrechen zu können.“

Im niederösterreichischen „Bus für sexuelle Gesundheit“ werden in Verbindung mit einem Vorgespräch durch die Beraterinnen und Berater der Aids Hilfe Wien folgende Leistungen angeboten: Kostenfreie und anonyme HIV-Antigen-Antikörpertests (diagnostisches Fenster: 6 Wochen), Kostenfreie und anonyme HIV-Schnelltests (diagnostisches Fenster: 12 Wochen), Hepatitis-B (17 Euro, Titer 8 Euro) und C-Tests (16 Euro), Kostenpflichtige anonyme Syphilis (12 Euro)

Die Termine in den 5 Gesundheitsregionen sind der 29.11.2023 in St. Pölten, der 9.4.2024 in Amstetten und der 7.5.2024 in Zwettl. Die Termine in Wiener Neustadt

Presseinformation

und Mistelbach werden noch bekanntgegeben

Weitere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Anton Heinzl, 02742/9005-12576, Mail anton.heinzl@noel.gv.at oder bei der Aids Hilfe Wien, office@aids-hilfe-wien.at



Andrea Brunner, Geschäftsführerin der Aids Hilfe Wien, Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Regina Klenk, designierte NÖ Sanitätsdirektorin, präsentieren das neue, kostenlose HIV-Testprogramm.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Andrea Brunner, Geschäftsführerin der Aids Hilfe Wien, Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Regina Klenk, designierte NÖ Sanitätsdirektorin, beim „Bus für sexuelle Gesundheit“, der niederschwellige, anonyme HIV-Tests in allen fünf NÖ Gesundheitsregionen bietet. Start ist heute ab 15 Uhr beim Klangturm St. Pölten.

© NLK Pfeffer

Presseinformation



„Mit den heutigen Therapieangeboten , die es gibt, können Menschen eine hohe individuelle Lebensqualität erreichen, auch mit einem HIV-positiven Test“, sagte Königsberger-Ludwig im Rahmen der heutigen Pressekonferenz, „doch nur mit einer frühen Diagnose und dafür sei das NÖ Testprogramm die Basis.“

© NLK Pfeffer